ÖGBT Jahrestagung 2015

27. - 29. Mai 2015, Seepark Hotel, Klagenfurt

Evaluationsbericht

Inhalt:

1. Zusammenfassung 3

2. TeilnehmerInnen 3

3. Übersicht Tagungsprogramm 6

4. Gesamtevaluierung aller Vortragenden 9

   3.1. Beurteilung Mittwoch 9

   3.2. Beurteilung Donnerstag 9

   3.3. Beurteilung Freitag 10

5. Gesamtevaluierung hinsichtlich Inhalt und Organisation 11

6. Wünsche und Anregungen 12

1. Zusammenfassung

Die 3. Jahrestagung der ÖGBT (Österreichische Gesellschaft für Blutgruppenserologie, Transfusionsmedizin, Regenerative Medizin und Immungenetik) 2015 fand von 27.-29.05.2015 im Seepark Hotel in Klagenfurt statt und wurde von 120 TeilnehmerInnen besucht. Die Veranstaltung aus dem Fach „Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin“ ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit 17 Fachpunkten für das DFP-Diplom anrechenbar.

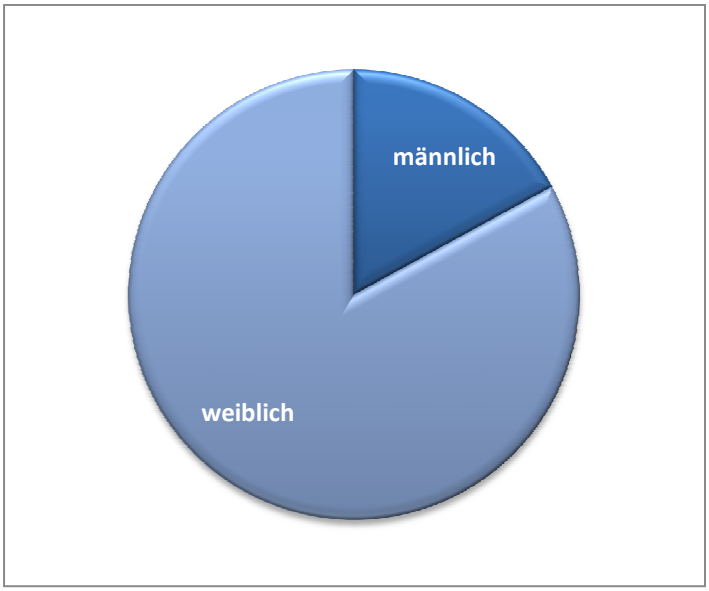
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl die Vortragenden als auch die Organisation punkten konnten.

Hohe Zufriedenheit wird bei der Beurteilung der Referentinnen und Referenten ersichtlich. So bewerteten die Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer die Vortragenden überdurchschnittlich gut in den Bereichen medizinische Fachkompetenz und didaktische Aufbereitung des Vortrags.

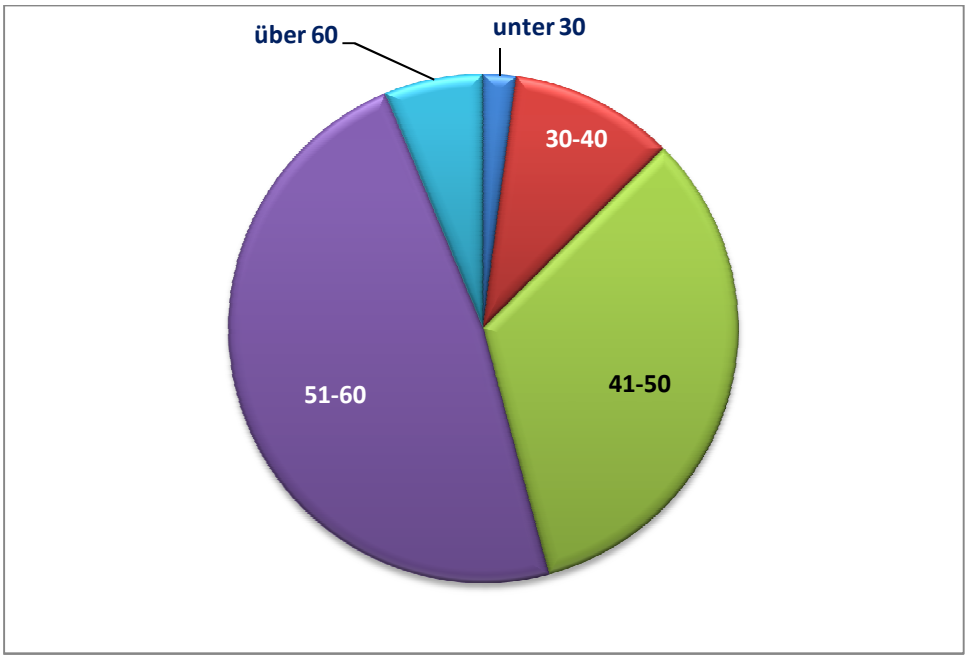
Die Auswertung beruht auf den 48 abgegebenen Feedbackbögen, dies entspricht einer Rücklaufquote von 40%.

2. TeilnehmerInnen

2.1. Geschlecht

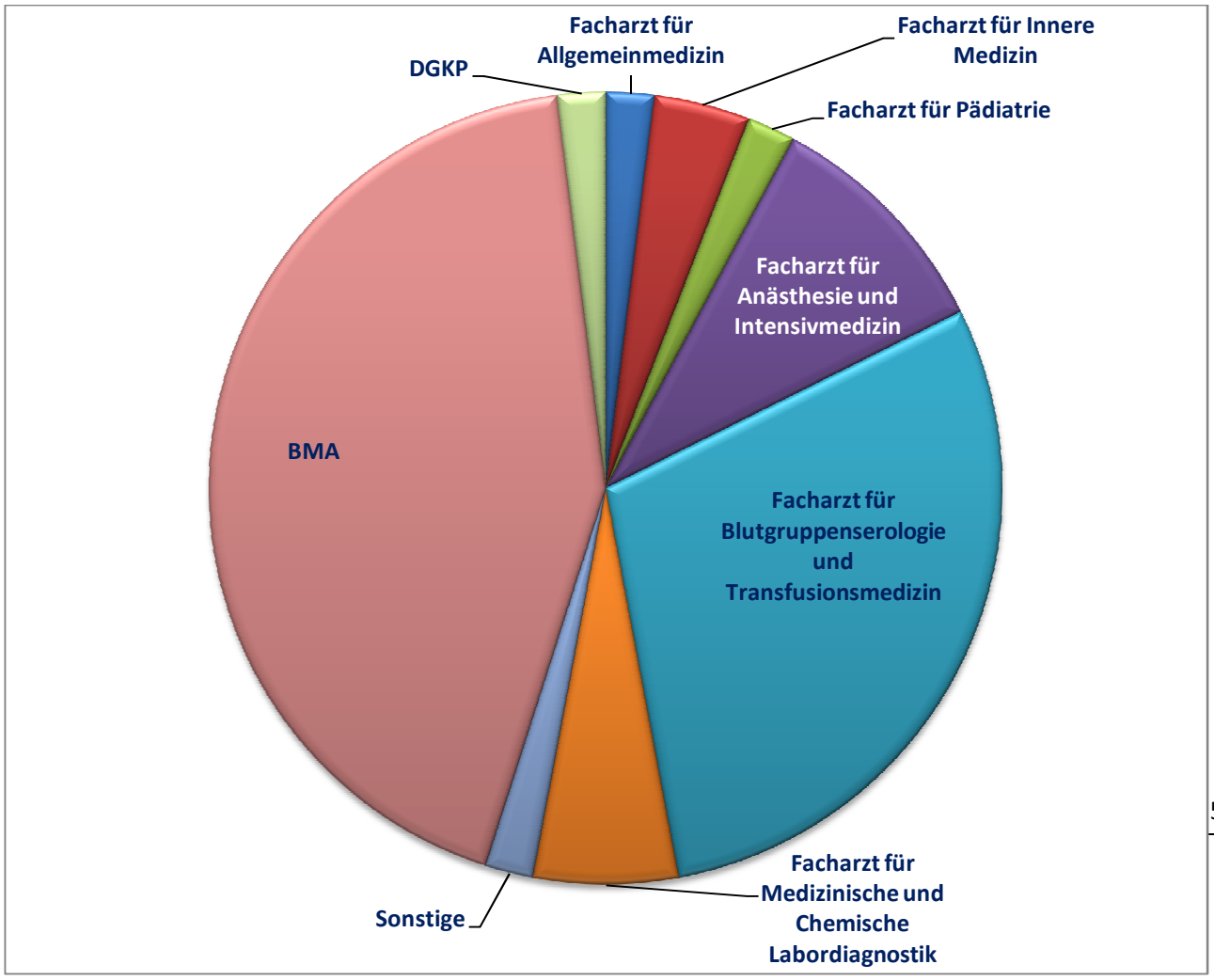


2.2. Alter

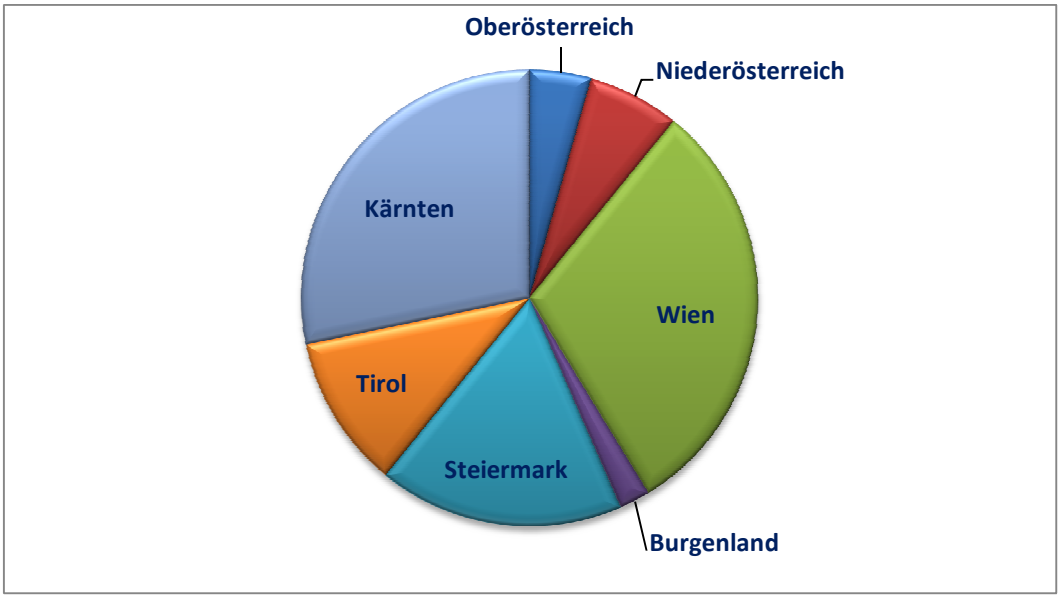


2.3. Dienstverhältnis

2.4. Berufssparte



2.5. Herkunft



3. Übersicht Tagungsprogramm

Mittwoch, 27. Mai 2015

Eröffnung

Eröffnungsvortrag: Patient Blood Management - eine alte und neue Herausforderung in der Transfusionsmedizin
Univ.-Prof. Dr. Erhard Seifried

Rechtliche Aspekte

Aufklärung & Einwilligung
Univ.-Prof. Dr. Martin Kurz

Zivil- und strafrechtliche Haftung
Univ.-Prof. Dr. Thomas Wagner

Erlebnisse aus der Praxis
Hon. Prof. Dr. Konrad Brustbauer

Klinische Transfusionsmedizin und Regenerative Medizin

Mammarekonstruktion: angereicherte Eigenfett-Transplantation
Univ.-Prof. Dr. Edvin Turkof

Analyse der klinischen Anwendung von Thrombozyten angereicherten autologen Fibrin
Univ.-Prof. Dr. Jozsef Széles

Granulozytenkonzentrate in der Therapie der akuten Leukämie - eine Chance?
Dr. Volker Witt

Reise durch die Industrie

Firmenvortrag: DiaSorin

Donnerstag, 28. Mai 2015

Immunhämatologie

Vorstellung der aktualisierten ÖGBT-Richtlinien
Univ.-Prof. Dr. Günther Körmöczi

Funktion der Allele von Blutgruppenmerkmalen
Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Mayr

Blutgruppe Typ Bombay
Prim. Dr. Sigrid Lechner

Next Generation Sequencing in der Immungenetik
Prim. Dr. Christian Gabriel

Spendertypisierungsprogramme
Dr. Christof Jungbauer

Diagnostik und weitere Vorgangsweise bei Antikörpern gegen hochfrequente Antigene
Dr. Elisabeth Schistal

Zelltherapie und Gewebe

Blood pharming
Univ.-Prof. Dr. Peter Schlenke

Alternative Spender
Univ.-Prof. Dr. Nina Worel

Neue Herausforderung für eine Entnahmeeinrichtung und Gewebebank
Univ.-Prof. Dr. Nina Worel

Wiener Spenderzentrum (aktueller Stand)
Dr. Barbara Pelzmann

Sicherer Blut- und Gewebetransport nach den gesetzlichen Anforderungen
Mag. Franz Holler (Medlog)

Klinische Hämotherapie Patient Blood Management

"Restrictive and Liberal Red Cell Transfusion Strategies in Adult Patients - Reconciling Clinical Data with Best Practice
Prof. Marek Mirski

Granulozytentransfusion - sinnhaft oder sinnlos?
Prof. Dr. Paul Höcker

POCT - Bedeutung des TEG in der Entscheidung zur Plättchen-Transfusion
Univ.-Prof. Dr. Gisela Scharbert

Hämovigilanz und Produktqualität

Anwendung dynamischer Lichtstreuung für Blutproben in der Qualitätskontrolle
Dr. Elisabeth Maurer

Thrombozytenfunktionstestung in der Transfusionsmedizin
Univ.-Prof. Dr. Petra Jilma

Orthokin - die autologe Arthrosetherapie
Prim. Dr. Susanne Hauptlorenz

Freitag, 29. Mai 2015

Klimaerwärmung, Globalisierung - Bedeutung in der Transfusionsmedizin

Ebola
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Graninger

Emerging Pathogens
Prim. Univ.-Doz. Dr. Harald Schennach

WNV - Probleme in Ost-Österreich
Dr. Eva Menichetti

Sicherheit von Blutprodukten

Pathogeninaktivierung: Alt oder Neu
Ass. Prof. Dr. Gerda Leitner

Intercept Pathogeninaktivierung-Sicherheit für alle 3 Blutkomponenten
Univ.-Doz. Dr. Walter Nussbaumer

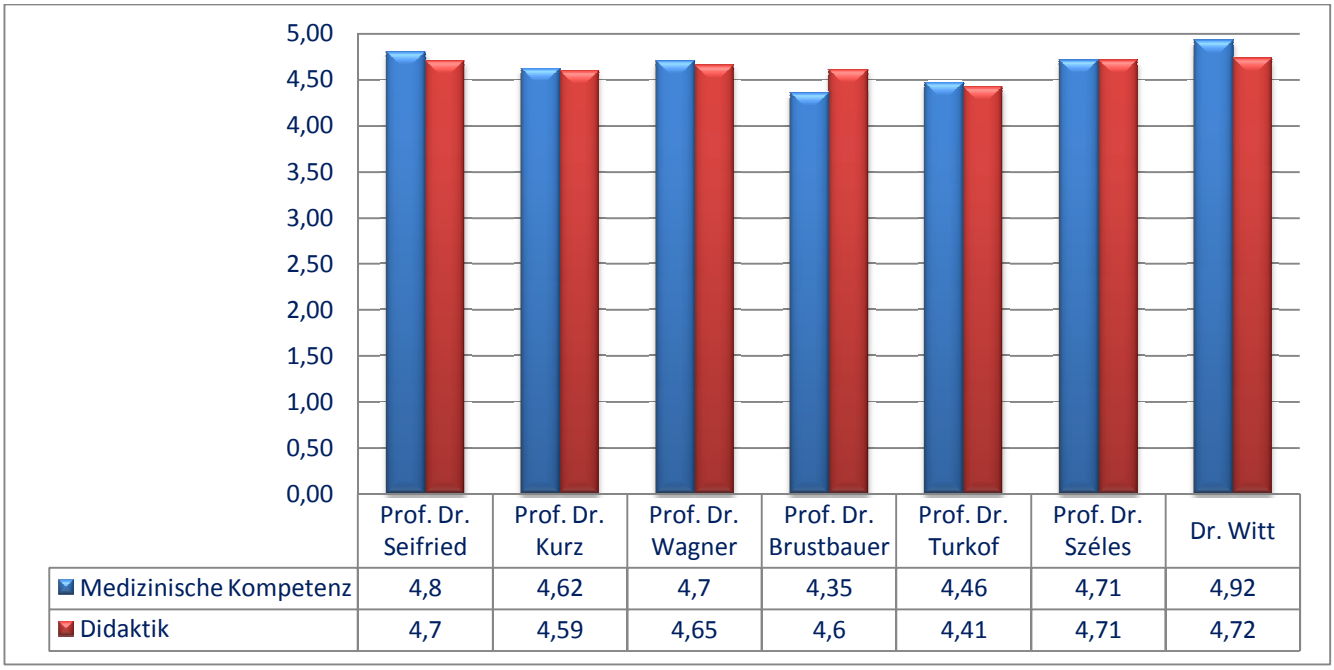
Pathogeninaktivierte vs. konventionelle Thrombozytenkonzentrate - Daten einer retrospektiven Hämovigilanzstudie
Dr. Volker Witt

Kritische Aspekte der Pathogeninaktivierung
Univ.-Doz. Dr. Gabriele Stiegler

Die Benotung versteht sich als umgekehrtes Schulnotensystem (max. Punkteanzahl = 5)

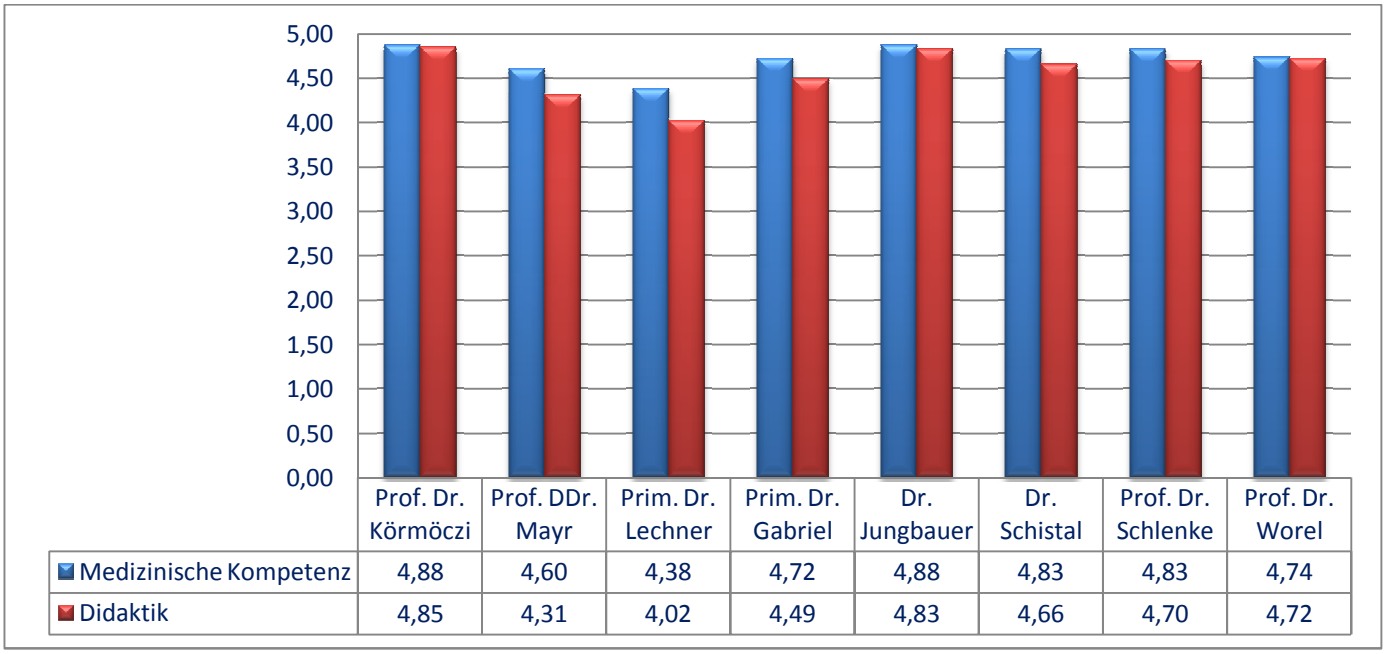
4. Gesamtevaluierung aller Vortragenden

4.1. Beurteilung Mittwoch



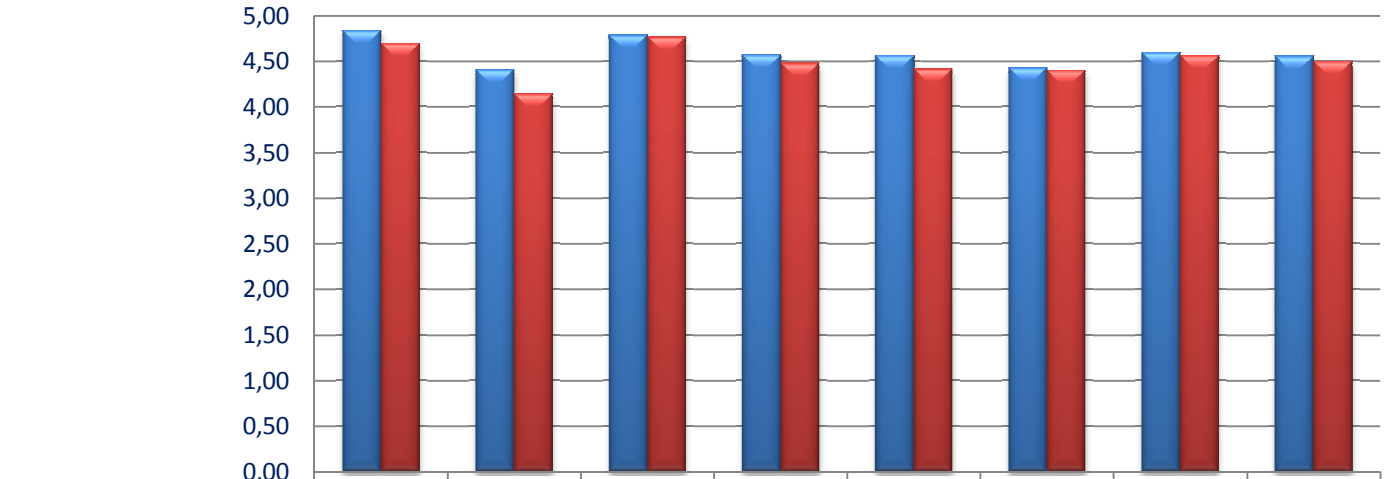
	Prof. Dr. Seifried	Prof. Dr. Kurz	Prof. Dr. Wagner	Prof. Dr. Brustbauer	Prof. Dr. Turkof	Prof. Dr. Széles	Dr. Witt
Medizinische Kompetenz	4,8	4,62	4,7	4,35	4,46	4,71	4,92
Didaktik	4,7	4,59	4,65	4,6	4,41	4,71	4,72

4.2. Beurteilung Donnerstag
Teil 1



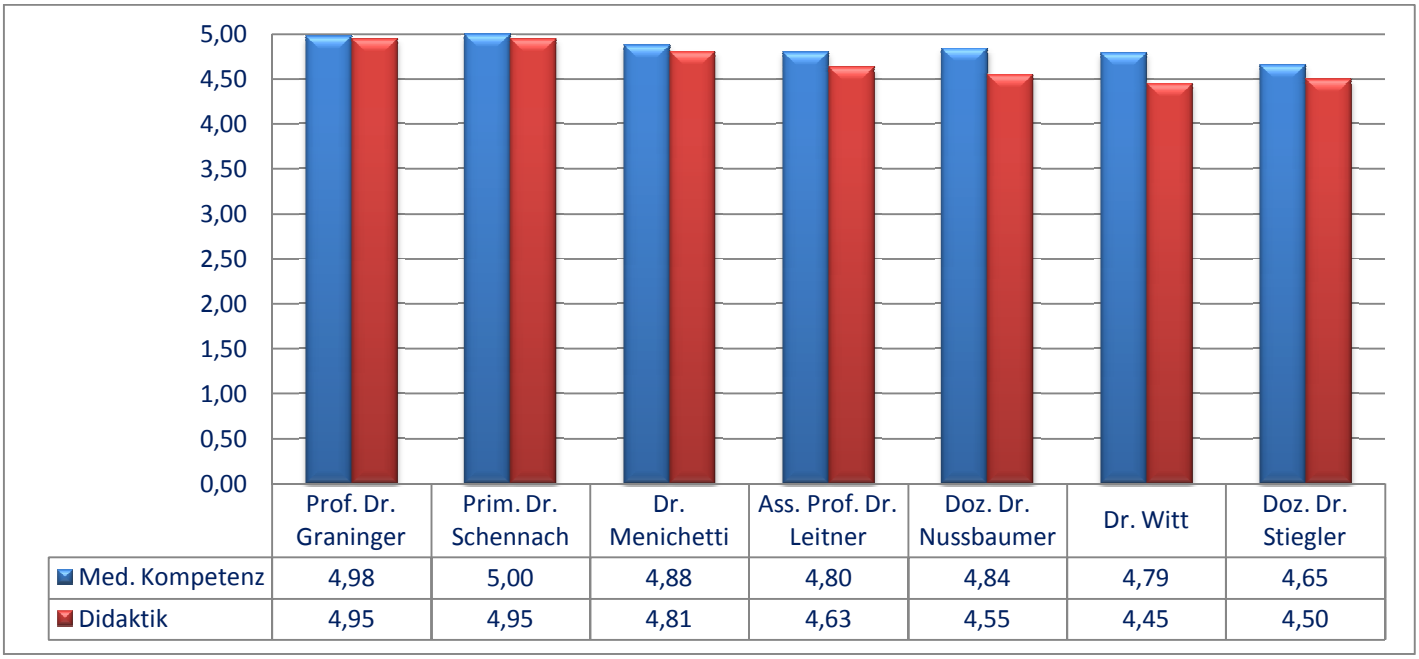
	Prof. Dr. Körmöczi	Prof. DDr. Mayr	Prim. Dr. Lechner	Prim. Dr. Gabriel	Dr. Jungbauer	Dr. Schistal	Prof. Dr. Schlenke	Prof. Dr. Worel
Medizinische Kompetenz	4,88	4,60	4,38	4,72	4,88	4,83	4,83	4,74
Didaktik	4,85	4,31	4,02	4,49	4,83	4,66	4,70	4,72

Teil 2



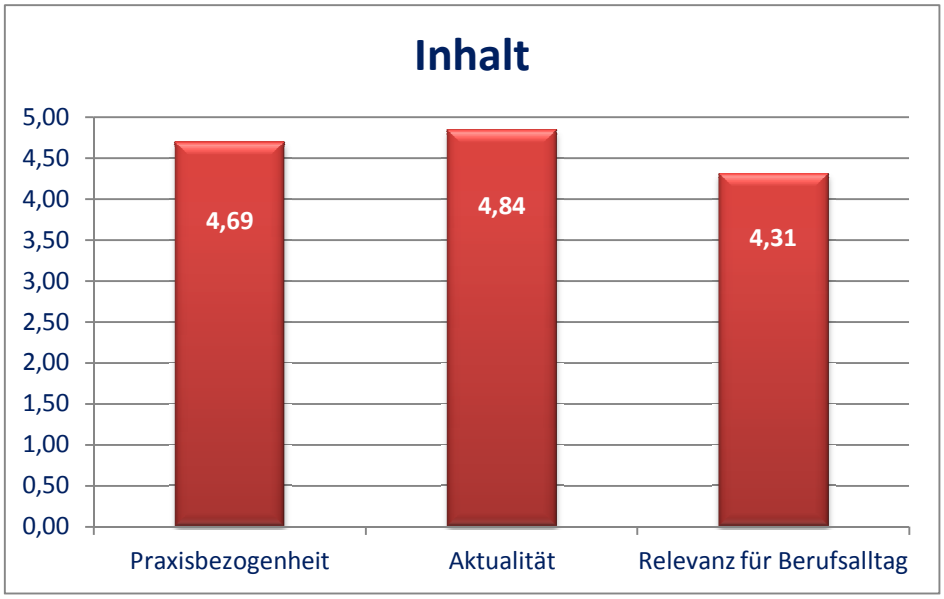
	Prof. Dr. Worel	Dr. Pelzmann	Prof. Mirski	Prof. Dr. Höcker	Dr. Scharbert	Dr. Maurer	Prof. Dr. Jilma	Prim. Dr. Haupt-lorenz
Medizinische Kompetenz	4,83	4,40	4,78	4,57	4,56	4,42	4,60	4,55
Didaktik	4,70	4,14	4,76	4,48	4,41	4,40	4,56	4,50

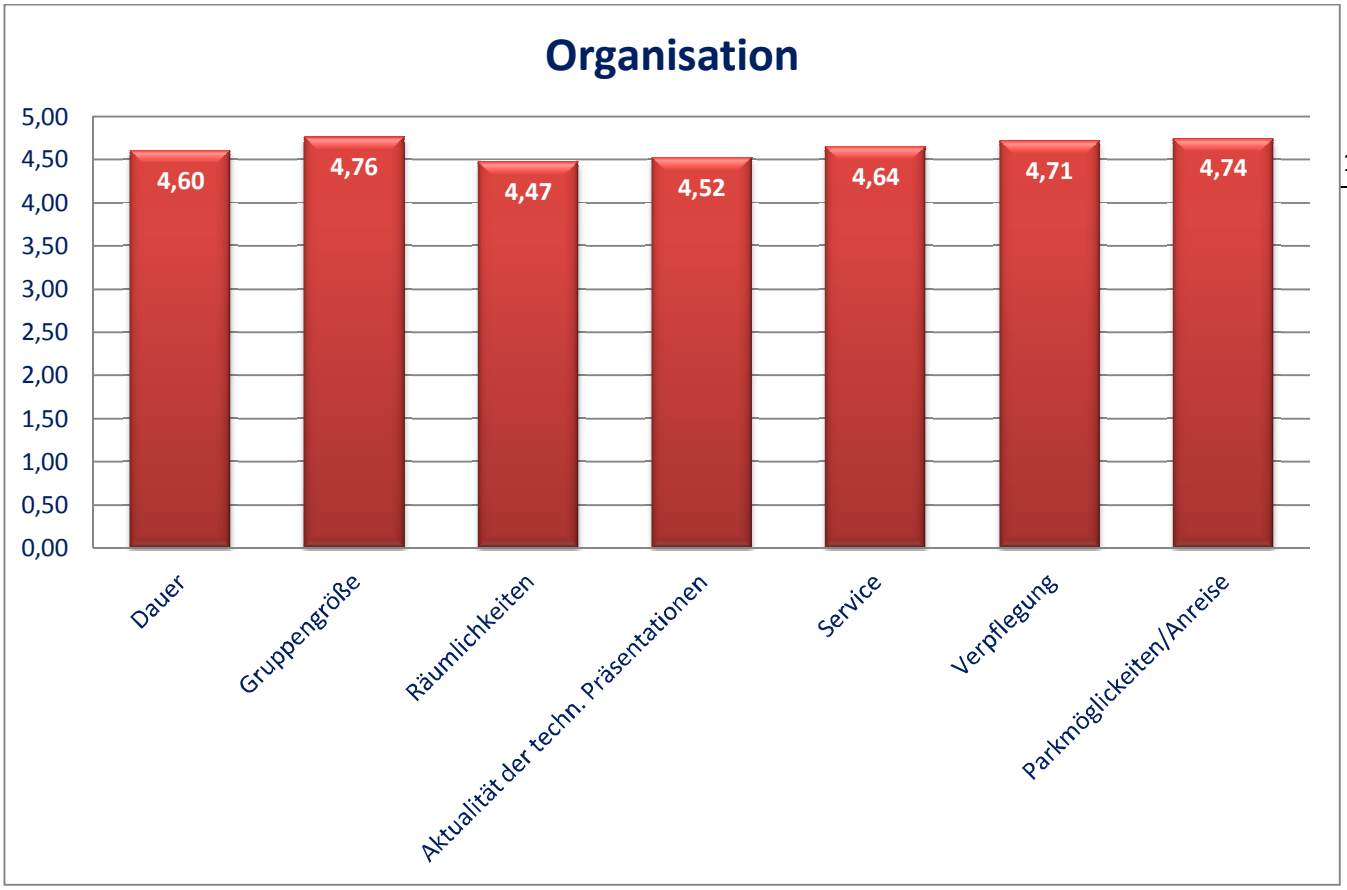
4.3. Beurteilung Freitag



	Prof. Dr. Graninger	Prim. Dr. Schennach	Dr. Menichetti	Ass. Prof. Dr. Leitner	Doz. Dr. Nussbaumer	Dr. Witt	Doz. Dr. Stiegler
Med. Kompetenz	4,98	5,00	4,88	4,80	4,84	4,79	4,65
Didaktik	4,95	4,95	4,81	4,63	4,55	4,45	4,50

5. Gesamtevaluierung hinsichtlich Inhalt und Organisation





6. Wünsche und Anregungen

- Vorträge:
  - Vortrag Prof. Graninger
    - Ein Highlight
    - Hervorragend!
    - Sehr super!
  - Vortrag Prim. Schennach: Sehr super!
  - Vortrag Prof. Turkof: Super!
  - Vortrag Prof. Széles: Sehr super!
- Mehr Vortragende, wie Prof. Graninger
- Tischreihen für die Zuhörer zum Mitschreiben fehlten
- Endlich eine Fortbildung, die nicht am Wochenende stattgefunden hat.
- Idealer Veranstaltungsort – gute Erreichbarkeit und Parkmöglichkeit
- Parken war für nicht Hotelbewohner leider etwas mühsam
- Die Leinwand war etwas zu tief, sodass man von den hinteren Plätzen nicht mitlesen konnte
- Bitte bei allen Fragen an die Vortragenden das Mikrofon weitergeben; in den hinteren Reihen versteht man nichts → Schade
- Firmenpräsentation war zu dicht gedrängt (Platzprobleme)
- Schlechte Luft im fensterlosen Raum
- Stehtische für Pausen zu wenig; zu wenig Platz, ungemütlich
- Das Programm ist ein bisschen eng, wenig Zeit für die Firmen! Zeitbudget!
- Auch wenn nicht für den Berufsalltag relevant, tolle Informationen mit absolut aktuellem Wissensstand. Danke für die guten Vorträge und die Vielfältigkeit der Themen.
- Rundum gelungen
- Super Service – Ich komme wieder
- Insgesamt eine tolle Veranstaltung → Großes Kompliment!
- Wieder einmal großartig